

## Einladung und Programm

### Abschlussveranstaltung der Projekte PaluDivers und ProMoor

am 12. Oktober 2023 in Treuenbrietzen



#### Moore in Deutschland und Brandenburg

In Deutschland gibt es mehr als 1,8 Millionen Hektar Moore und sonstige organische Böden. Das Land Brandenburg ist mit rund 160.000 Hektar Moorfläche eines der moorreichsten Bundesländer. Der Großteil der Moore wird deutschlandweit für die land- und forstwirtschaftliche Nutzung entwässert. Nur durch eine deutliche Anhebung der Wasserstände können den negativen Wirkungen auf Böden, Gewässer und Klima sowie den enormen Verlusten an biologischer Vielfalt begegnet werden. Jedoch birgt dies neue Herausforderungen zur Bewirtschaftung der Böden und Nutzungsverfahren mit angepasster Technik müssen entwickelt werden.

#### Naturschutzfachliche Anforderungen an nasse Moornutzung

Um den Erfordernissen nachhaltiger alternativer Nutzungen gerecht zu werden, sind die Aspekte der Förderung der einheimischen biologischen Vielfalt flankierend zu den neuen Nutzungsverfahren von vornherein mit zu berücksichtigen. Im Projekt „[PaluDivers](#)“ wurden fußend auf den bisherigen Erfahrungen Maßnahmen zur Schonung bzw. Förderung der Lebensraumqualität für feuchtgebietstypische Arten herausgearbeitet und als Katalog für die diversen nassen Bewirtschaftungsformen zusammengestellt.

#### Nasse Nutzung von Mooren mit angepasster Technik

Eine Nutzung der Flächen als Nassgrünland oder in Anbauverfahren ist auch bei höheren Wasserständen möglich und insbesondere mit Blick auf die Produktion nachwachsender Rohstoffe anzustreben. Dazu bedarf es technischer Anpassungen wie z.B. an die geringeren Tragfähigkeiten der Böden, die im Projekt „[ProMoor](#)“ untersucht wurden. Hinweise und Empfehlungen zu den Erfordernissen an die Technik in Abhängigkeit von den Wasserständen und den Pflanzenbeständen wurden zusammengestellt.

#### Einladung zur Abschlussveranstaltung

Eingebettet in Rahmenvorträge stellen wir die Ergebnisse beider Projekte vor. Begleitend werden Akteure aus der Praxis über Herausforderungen und erfolgreiche Lösungsansätze einer nassen Moorbewirtschaftung und zu Verwertungsmöglichkeiten der Moorbioasse berichten. Am Nachmittag wird es eine Technikdemonstration auf ganzjährig nassem Moorgrünland geben.

## Organisatorisches

- Ort: Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“, Breite Straße 71, 14929 Treuenbrietzen
- Kosten: Für leibliches Wohl ist gesorgt. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben.
- Anmeldung: Die Anzahl der teilnehmenden Personen ist begrenzt. Bitte melden Sie sich bis 30.09.2023 verbindlich an: [paul.mosebach@hnee.de](mailto:paul.mosebach@hnee.de) (bitte angeben, ob an der Exkursion teilgenommen wird).
- Hinweise: Die Fahrt vom Bürgerhaus zum Exkursionsort und zurück erfolgt gemeinsam in Kleinbussen (Fahrzeit etwa 5 Minuten). Vor Ort ist eine Wegstrecke von etwa 1 km auf Waldwegen bis zu den Demonstrationsflächen zu gehen. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung.

## Programm

### Vormittag

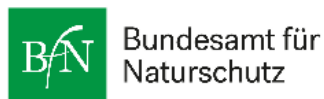
- ab 8.30 Anmeldung, Kaffee und Snacks**
- 9.30 Begrüßung**  
*Prof. Dr. Vera Luthardt, Prof. Dr. Inga Schleip, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde*
- 9.35 Grußworte**  
*Dr. Sandra Skowronek, Bundesamt für Naturschutz*  
*Anja Boudon, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Brandenburg*
- 9.50 Deutschlands Moore**  
*Prof. em. Dr. Michael Succow*
- 10.10 PaluDivers - Biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung nasser und sehr feuchter Moore**  
**I. Artenvorkommen in Paludikulturen und deren Gefährdungen bei Nutzung**  
*Friedrich Birr, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde*  
**II. Maßnahmen für die Förderung der Lebensraumqualität**  
*Franz Wenzl, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde*  
**III. Ökonomische Anreize zur Umsetzung biodiversitätsfördernder Maßnahmen**  
*N. N., Öko-Institut e.V.*
- 11.00 Pause**
- 11.15 ProMoor - Technik für eine moorschonende Grünlandnutzung**  
*Paul Mosebach, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde*
- 11.45 Fördermöglichkeiten einer nassen Moorbewirtschaftung**  
*Christin Dammann, Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V.*
- 12.00 Verwertungsmöglichkeiten für Moorbioasse**  
*Dr. Carsten Lühr, Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V.*
- 12.20 Flächenmanagement und Verwertung in der Praxis**  
*Helmut Querhammer, Döberitzer Heide-Galloways*  
*Helfried Schreiber, Biohof Boberow*  
*Verwertungsunternehmen angefragt*
- 13.00 Mittagspause**

## Nachmittag

- ab 13.30**    **Busshuttle zum Exkursionsort**
- 14.00**        **Einführung in das Gebiet**  
*Katrin Greiser, Naturpark Nuthe-Nieplitz, Landesamt für Umwelt Brandenburg*
- 14.15**        **Angepasste Standardtechnik**  
*Andreas Pöpke*
- 14.45**        **Kaffee und Kuchen**
- 15.15**        **Kleintechnik**  
*Holger Wolter, Biber Werksvertretungen*
- 15.45**        **Raupentechnik**  
*N. N., R.-P. Meyer - Luhdorf*
- 16.30**        **Ende der Veranstaltung und Rückfahrt zum Bürgerhaus**

Das Forschungs- und Entwicklungsvorhaben „PaluDivers“ wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

